Geschrieben von: Baraka
Sonntag, den 02. Oktober 2011 um 21:22 Uhr

Am fünften Bundesliga-Spieltag bestätigte der FCR Duisburg mit einem klaren Sieg im Spitzenspiel gegen den VfL Wolfsburg seine Tabellenführung. Auf den Fersen bleiben den Duisburgerinnen der 1. FFC Frankfurt und Turbine Potsdam, die sich beide zu Siegen mühten. Die als Geheimfavorit auf den Meistertitel in die Saison gestarteten Wolfsburgerinnen dagegen haben zum zweiten Mal in Folge gegen einen direkten Konkurrenten das Nachsehen und verlieren vorerst den Anschluss an die Tabellenspitze.

Der ersehnte Befreiungsschlag gelang den bis dato noch sieg- und punktlosen Leverkusenerinnen. Beim Hamburger SV gelang der Werkself wie bereits in der Vorsaison ein Sieg. Bereits den zweiten Saisonsieg kann Liga-Neuling SC Freiburg bei Mitaufsteiger Lok Leipzig verbuchen. Erfolglos blieben am Ende die Gegner der siegreichen Frankfurterinnen und Potsdamerinnen, die aber zumindest für kleine Ausrufezeichen sorgen konnten.

So verlor der SC 07 Bad Neuenahr erst in der Schlussphase in Frankfurt. Die Hessinnen rannten lange vergeblich gegen das mit Frau und Maus verteidigende Kellerkind der Liga an und gingen erst durch einen Foulelfmeter in Führung. Sandra Smisek traf in der 73. Minute, ehe Saki Kumagai in der 84. Minute auf 2:0 erhöhte.

Der Sieg hätte danach allerdings noch höher ausfallen können, denn die Frankfurterinnen bekamen in der 89. Minute einen zweiten Elfmeter zugesprochen, den Jessica Landström aber verschoss. Enger war die Partie in Potsdam, wo zunächst eine kleine Sensation in der Luft lag. Zu Gast war mit der SG Essen-Schönebeck die bisherige Überraschungsmannschaft der noch jungen Saison, die nach einer Viertelstunde mit 2:0 in Führung lag.

- Weiterlesen auf FAKTuell: Spitzentrio marschiert – erneut Rückschlag für Wolfsburg